

Proba scrisă de literatură universală

THEMA I

(30 Puncte)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben zum auf dem Prüfungsblatt angegebenen Text:

Die Welt betrachtete ich jetzt als etwas mir Fernliegendes, das mich Nichts anging, davon ich Nichts zu erwarten hätte und danach mich nicht verlangte. Ich hatte jetzt Nichts mehr mit ihr zu schaffen, noch war es wahrscheinlich, daß ich es je wieder haben würde. Darum stellte ich sie mir vor, wie wir vielleicht im Jenseits tun werden, als einen Ort, an dem wir gelebt, den wir aber verlassen haben, und wohl konnte ich sagen, wie Vater Abraham zum reichen Manne: »Zwischen mir und Euch ist eine große Kluft befestiget«.

Vor allen Dingen war ich hier abgesondert von aller Bosheit der Welt. Für mich gab es weder Fleischeslust, noch Augenlust, noch Eitelkeit des Lebens. Ich begehrte Nichts, denn ich besaß Alles, was ich genießen konnte. Ich war Herr der ganzen Insel; wenn es mir beliebte, konnte ich mich König oder Kaiser des Landes nennen, das ich in Besitz genommen hatte. Es gab keinen Rivalen, keinen Prätendenten neben mir, Keinen, der meine Herrschaft angefochten oder geteilt hätte. Ich hätte ganze Schiffsladungen voll Korn produzieren können, aber ich vermochte sie nicht nutzbar zu machen, und darum säte ich nur eben so viel aus, als mein eigener Bedarf erforderte. Auch Wasser- und Landschildkröten hatte ich in Menge, aber mehr als von Zeit zu Zeit eine einzige konnte ich nicht verwenden. Ich besaß Bauholz genug, um eine ganze Flotte von Schiffen damit bauen. [...]

Kurz, Natur und Erfahrung lehrten mich, bei genauer Betrachtung, daß alle guten Dinge dieser Welt nicht mehr Wert für uns haben, als in so weit wir sie gebrauchen können. Wie viel wir auch immer anhäufen mögen, um es Anderen zu geben, wir genießen nur gerade so viel, als wir selbst nöthig haben, und nicht mehr. Der habgierigste, gewinnsüchtigste Geizhals in der Welt würde vom Laster der Begehrlichkeit geheilt worden sein wenn er an meiner Stelle gewesen wäre; denn ich besaß ja unendlich viel mehr, als ich je verwenden konnte.

(Daniel Defoe, **Robinson Crusoe**, IX . Kapitel)

1. Fassen Sie den Hauptgedanken des vorliegenden Textes zusammen. **4 Puncte**
 2. Geben Sie die Textstelle wieder, in der die Einstellung des Ich-Erzählers seiner Herkunftswelt gegenüber vorkommt. **6 Puncte**
 3. Bestimmen Sie eine Eigenschaft der Hauptperson. **4 Puncte**
 4. Erläutern Sie die Bedeutung folgender Behauptung: *Kurz, Natur und Erfahrung lehrten mich, bei genauer Betrachtung, daß alle guten Dinge dieser Welt nicht mehr Wert für uns haben, als in so weit wir sie gebrauchen können.* **6 Puncte**
 5. Nehmen Sie Stellung zur Aussage des angegebenen Textes. (5-10 Zeilen). **10 Puncte**
-